

Kiel in Alarmbereitschaft: Hochwassergefahr an der Ostsee steigt!

Aktuelle Hochwasserwarnungen und Wasserstände an der Ostsee, einschließlich Sturmfluten und Niedrigwassersituationen in Schleswig-Holstein am 26.12.2024.



Ostholstein, Deutschland - Am 26. Dezember 2024 bringt ein Sturm an der Ostsee die Wasserstände in Schleswig-Holstein in Bewegung. Laut den Angaben des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie treten regelmäßig Sturmfluten an der Ostsee auf, so gab es von Juli 2022 bis Juni 2023 insgesamt fünf Sturmfluten. Die Saison 2021/2022 verzeichnete sogar sieben Sturmfluten. Neben den Sturmfluten herrschen auch Niedrigwasserereignisse, wobei in der Saison 2022/2023 zwei Niedrigwasser und in der Saison 2021/2022 vier Niedrigwasser gemeldet wurden.

Die Sturmfluten werden in vier Klassen unterteilt:

- Sturmflut: 1,00 bis 1,25 Meter über dem mittleren Wasserstand.
- Mittlere Sturmflut: 1,25 bis 1,50 Meter.
- Schwere Sturmflut: 1,50 bis 2,00 Meter.
- Sehr schwere Sturmflut: über 2,00 Meter.

Wasserstände und Hochwasserwarnungen

Der Wasserstand bei Kiel-Holtenau hatte in den vergangenen Jahren folgende mittlere Werte: Der mittlere Wasserstand (MW) lag bei 504 cm, der mittlere Niedrigwasserstand (MNW) bei 392 cm und der mittlere Hochwasserstand (MHW) bei 626 cm. Den höchsten Hochwasserstand (HHW) gab es mit 797 cm am 13. November 1872, während der niedrigste Wasserstand (NNW) bei 271 cm am 4. Oktober 1860 gemessen wurde.

Aktuelle Hochwasserwarnungen in Deutschland werden von Bund, Ländern, Kreisen sowie Polizei oder Feuerwehr in die Wege geleitet. In jedem Bundesland ist eine Hochwasserzentrale aktiv, die Warnungen über verschiedene Kanäle verbreitet, darunter Radio, Fernsehen, Lautsprecherwagen, Sirenen, Webseiten, Warn-Apps und soziale Medien.

In der aktuellen Berichtslage werden auch die Wasserstände in Schleswig-Holstein mit Zahlen belegt. So wurde beispielsweise am 26. Dezember 2024 um 12:00 Uhr ein Wasserstand von 151 cm an der Schwartau gemessen, was 4 cm über dem Mittelwasser bedeutet. Zudem gab es am selben Tag mehrere Messungen an verschiedenen Stellen, die die Dynamik der Wasserstände verdeutlichen. So lag der Wasserstand an der Nordsee um 23:15 Uhr bei 597 cm und an der Elbe zu diesem Zeitpunkt bei 620 cm.

Die behördlichen Experten weisen darauf hin, dass bei Sturmfluten bestimmte Verhaltensregeln zu beachten sind, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten. Dazu gehört unter anderem, Strom und Gas abzustellen, wichtige persönliche Gegenstände in höhere Stockwerke zu bringen und sich in

höheren Etagen Schutz zu suchen, falls nötig. Zudem sollten Lebensmittel- und Trinkwasservorräte angelegt sowie Notrufnummern bereitgehalten werden, um im Falle eines Notfalls schnell reagieren zu können.

Für weitere Informationen zu den Wasserständen in Schleswig-Holstein sind die bereitgestellten Zahlen und auswertbaren Daten eine hilfreiche Ressource. Genaue Messwerte sind aktuell auf den Seiten des **kn-online** und **hsi-sh** abrufbar.

Details	
Vorfall	Naturkatastrophe
Ort	Ostholstein, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.kn-online.de • hsi-sh.de

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)